



Wald ZH

Altersleitbild 2035 – Mein Wald ZH im Alter

Präambel

Wald ist eine Gemeinde, in der sich Generationen gegenseitig unterstützen und alle Einwohnerinnen und Einwohner bis ins hohe Alter am gesellschaftlichen Leben aktiv teilhaben können. Ältere Menschen können ein ihren individuellen Bedürfnissen entsprechendes, selbstbestimmtes Leben führen und so lange wie sie möchten in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Es stehen vielfältige und bedarfsorientierte Wohnformen, medizinische Leistungen sowie hochwertige Pflege-, Betreuungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Verfügung.

Leitsätze

Die Grundlage des Altersleitbilds bilden die folgenden sechs Leitsätze:

Selbstbestimmt alt werden

Jeder Mensch hat seine eigene Vergangenheit, seine persönlichen Vorstellungen und individuellen Bedürfnisse für das Leben im Alter. Die Gemeinde Wald würdigt und unterstützt dies mit ihren vielfältigen Angeboten für die ältere Bevölkerung. Dabei respektiert sie einerseits die Würde und Selbstbestimmung des Menschen im Alter und knüpft andererseits an eine eigenverantwortliche Gestaltung des physischen, psychischen und geistigen Wohlbefindens an.

Chancengleichheit berücksichtigen

Die Vielfalt der Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen und gesundheitlichen Voraussetzungen sowie materiellen, kulturellen und sozialen Ressourcen macht den Charakter der Gemeinde Wald aus. Sie sorgt dafür, dass die Menschen ihr Leben möglichst selbstbestimmt führen können, in ihren Chancen und Möglichkeiten auch im Alter nicht benachteiligt sind und niemand ausgeschlossen wird. Die Gemeinde Wald setzt sich für Mobilität und eine hindernisfreie Infrastruktur, ein vielseitiges Wohnungsangebot, Zugang zu Dienstleistungen, Begegnungsorte und Sicherheit im öffentlichen Raum ein.

Angebote stärken und Zugang erleichtern

Zusammen mit privaten und gemeinnützigen Anbieterinnen und Anbietern will die Gemeinde Wald bewährte, bestehende Angebote stärken und weiterentwickeln sowie neue Angebote fördern. Die Angebote sollen auf unterschiedliche Bedürfnisse ausgerichtet, koordiniert sowie sichtbar und noch besser zugänglich sein. Dank dem Zugang zu relevanten Informationen über unterschiedliche Kanäle und aktive Aufklärung kennt die ältere Bevölkerung die Angebote in der Gemeinde und bezieht diese in die individuelle Planung mit ein.

Solidarität zwischen den Generationen fördern

Ältere Menschen tragen mit ihrem Wissen und ihrer Lebenserfahrung viel für die Gesellschaft bei. Die Gemeinde Wald schafft und stärkt mit ihren Angeboten und generationenübergreifenden Plattformen die nötigen Rahmenbedingungen für den Austausch, die Unterstützung und das Miteinander zwischen den Generationen und für durchmischtes Wohnen. Alle Generationen fühlen sich wohl und unterstützen sich gegenseitig in ihren Lebensplänen und Pflege- und Betreuungsaufgaben. Soziales Engagement wird anerkannt und gefördert. Die Gemeinde Wald trägt dazu bei, dass die Freiwilligenarbeit unterstützt und wertgeschätzt wird.

Ressourcen und Finanzierbarkeit sicherstellen

Die Gemeinde Wald stellt die Finanzierung ihrer Angebote sicher, auch für Menschen mit wenig finanziellem Spielraum. Sie prüft die Möglichkeit von Betreuungsleistungen und von Angeboten im Übergang von der ambulanten Versorgung zu einem stationären Langzeitaufenthalt. Durch die Förderung des Standorts und ihres Images trägt die Gemeinde Wald dazu bei, dass qualifiziertes Personal und eine ausreichende medizinische Versorgung der Bevölkerung vorhanden sind.

Vernetzung stärken und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

Durch eine gute Vernetzung der gemeindeeigenen, privaten und gemeinnützigen Akteurinnen und Akteure werden die Zuständigkeiten geklärt, Synergien genutzt und die Durchlässigkeit zwischen den Angeboten verbessert. Bei der Entwicklung von Angeboten und Umsetzung von Projekten bezieht die Gemeinde Wald die älteren Menschen mit geeigneten Partizipationsprozessen und verschiedenen Kommunikationsformen mit ein und ermöglicht ein «Netzwerk Alter» für Agierende im Altersbereich.

Handlungsfelder und Zielsetzungen

Für die Umsetzung der Leitsätze werden folgende Ziele gesetzt und verfolgt:

- Für die ältere Bevölkerung in Wald bestehen verschiedene Angebote in den Bereichen Sport, Bewegung, Musik, Kultur, Religion, Geselligkeit, Bildung, Natur und Politik.
- Die Angebote in Wald berücksichtigen die unterschiedlichen Interessen, Bedürfnisse und Möglichkeiten. Sie sind regelmässig überprüft, angepasst und weiterentwickelt.

- Die verschiedenen Angebote, Unterstützungsmöglichkeiten und Anlässe für die ältere Bevölkerung sind innerhalb der Gemeinde koordiniert und regional abgestimmt.
- Die Vernetzung mit den relevanten Partnern und Partnerinnen wie Vereine, Fachverbände, Kirchen, soziale Institutionen, Jugendarbeit, Schule, Pflegeeinrichtungen etc. zu übergeordneten Fragen im Bereich Alter und Angebote für die ältere Bevölkerung findet regelmässig statt.
- Die Bevölkerung kennt die Angebote der Gemeinde und die Finanzierungsmöglichkeiten dank regelmässiger Information über verschiedene Kommunikationskanäle und aktiver Aufklärung.
- Die Walderinnen und Walder nutzen die verschiedenen Unterstützungsangebote in der Gemeinde aktiv.
- Die ältere Bevölkerung in Wald weist einen hohen Grad an Selbstbestimmung im Alter aus und zeigt eine grosse Zufriedenheit mit den Angeboten der Gemeinde.
- Die Infrastruktur in der Gemeinde ist auch auf die ältere Bevölkerung abgestimmt. Sie fördert die Mobilität und ermöglicht den hindernisfreien und sicheren Zugang zum öffentlichen Verkehr, zu Begegnungsorten, zu alltags- und gesundheitsbezogenen Dienstleistungen und zu Anlässen und Angeboten der Gemeinde.
- Es besteht eine Auswahl an altersgerecht ausgestatteten und barrierefreien Wohnformen und altersgemischten, zahlbaren Wohnangeboten.
- Ein regelmässiger generationenübergreifender Austausch findet statt. Er fördert das gegenseitige Verständnis und zeigt für die ältere Bevölkerung niederschwellige Unterstützungsformen im Alltag auf.
- Eine Analyse zeigt den Bedarf und die Entwicklungsmöglichkeiten der medizinischen Grundversorgung auf.

Vom Gemeinderat mit Beschluss vom 13. November 2023 erlassen.

Gemeinderat Wald ZH

Ernst Kocher, Gemeindepräsident

Martin Süss, Gemeindeschreiber